



# Was macht Kirche 2040?

## Konzepte und Strukturen einer zukunftsfähigen Kirche

*Hinweis: Der folgende Unterrichtsentwurf eignet sich für eine Doppelstunde in der gymnasialen und beruflichen Oberstufe im Themenbereich Kirche.*

Um die Ideen und Träume der Jugendlichen auch in den Jugendforums-Prozess einbinden zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe: Senden Sie uns die Ideen aus der Methode „Ideensprint“ zu - entweder über das Kontaktformular unter <https://www.bdkj.info/projekte-aktionen/jugendforum> oder über 0157 34642939

### 1.) „Kirche für morgen“ - Teil I

Gemeinsam wird der Anfang des Wahlvideos der „Kirche für morgen“ angeschaut. Je nach Verortung in der Unterrichtseinheit, verweist die Lehrkraft auf Kirchenstruktur und Synodalität der evangelischen Kirche.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Rot3ZhfZNxE>

Zuerst nur bis 0:18 anschauen → Probleme der Kirche aktuell werden aufgezählt

Die SuS ergänzen: Was sind Ihre Eindrücke, warum Kirche für viele keine besondere Rolle mehr spielt?

### 2.) Studien zur Kirchenzugehörigkeit

Anhand des AB „Studie\_2060“ erarbeiten die SuS die Zukunftsprognose und deren Gründe für die Kirche in den kommenden Jahrzehnten.

### 3.) „Kirche für morgen“ - Teil II

Das Video vom Anfang wird zu Ende geschaut. Die SuS notieren sich, welche Vorschläge die Kandidat\*innen für die Kirche für morgen nennen und welche Motivationen dahinterstehen (könnten).

### 4.) Warum sich für Kirche einsetzen?

Die SuS sammeln in einem ersten Schritt (entweder in Partnerarbeit oder im Plenum) Gründe, warum man sich für Kirche in der Zukunft einsetzen sollte.



Anschließend projiziert die Lehrkraft den folgenden Auszug aus dem CIC zur Firmung:

*„Das Sakrament der Firmung, das ein Prägema! ein!rückt, beschenkt die Getauften, [...], mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es stärkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen.“<sup>1</sup>*

Gemeinsam wird überlegt, welche Pflichten Christ\*innen dabei zukommen und wie eine konkrete Umsetzung dabei aussehen kann.

### 5.) Ideensprint: Kirche der Zukunft

*Szenario: Es ist 2050 und die Kirchen sind leer. Es kommt kaum noch jemand zum Gottesdienst. Also müssen wir die Kirchen irgendwie anders nutzen. Wie sollen die Gebäude genutzt werden?*

Je nach Größe wird die Klasse in 2-4 Gruppen aufteilt. Innerhalb von 5 Minuten muss jede Gruppe möglichst viele Ideen auf die oben gestellte Frage finden. Pro Idee wird ein Metaplan!ärtchen beschrieben.

Nach Ende der Bearbeitungszeit stellt sich jeweils 1 Person jeder Gruppe in den Kreis bzw. gegenüber. Reihum werden die Ideen kommentarlos vorgelesen. Die Gruppe, die als letztes noch Ideen nennen kann, gewinnt den Ideensprint.

### 6.) Zukunftsfähigkeit

Die SuS prüfen die Zukunftsfähigkeit ihrer Ideen und entwickeln dabei ein Konzept, wie Kirche auch in der Zukunft noch für viele Menschen attraktiv sein kann. Folgende Fragestellungen können dabei hilfreich sein:

- Wie zukunftsfähig sind die Ideen?
- Was bräuchte man, um diese Konzepte umzusetzen?
- Welche Stolpersteine gibt es möglicherweise unterwegs?
- Welche Vor- und Nachteile hätten diese Konzepte?

Die folgenden Gesichtspunkte sollen dabei berücksichtigt werden: Zielgruppe, Orte, inhaltliche Schwerpunkte, Mitwirkende,

---

<sup>1</sup> Can. 879, CIC 1983

